



Bayer: Übernahmeangebot für Algeta erfolgreich

Bayer: Übernahmeangebot für Algeta erfolgreich
Annahmequote bei 97,28 Prozent
Ausschluss der Minderheitsaktionäre und Delisting beabsichtigt / Übernahme soll im 1. Quartal 2014 abgeschlossen werden
Der Weg für die Übernahme des norwegischen Pharmaunternehmens Algeta ASA durch den Bayer-Konzern ist frei. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 26. Februar 2014 um 9:00 Uhr MEZ wurden Bayer im Rahmen des freiwilligen Übernahmeangebots rund 42.731.347 Aktien bzw. 97,28 Prozent des Aktienkapitals von Algeta angedient. Die Annahmequote basiert auf vorläufigen Zahlen, Anpassungen sind noch möglich. Das Angebot entspricht einem Unternehmenswert von 16,2 Milliarden NOK (1,9 Milliarden EUR).
Alle notwendigen behördlichen Genehmigungen für den Abschluss des freiwilligen Übernahmeangebots wurden erteilt. Die Übertragung der Aktien auf Bayer und die Bezahlung des Angebotspreises erfolgen in den kommenden Tagen, spätestens jedoch bis zum 12. März 2014, nach Maßgabe der Vollzugsbedingungen, die in der am 20. Januar 2014 veröffentlichten Angebotsunterlage beschrieben sind. Anschließend will Bayer den Ausschluss der verbliebenen Minderheitsaktionäre einleiten mit dem Ziel, Alleinaktionär von Algeta zu werden. Des Weiteren beabsichtigt Bayer, das Delisting der Algeta-Aktie von der Oslo Stock Exchange (OSE) zu beantragen. Das Unternehmen rechnet damit, dass die Übernahme im 1. Quartal 2014 abgeschlossen wird.
Wir danken allen Algeta-Aktionären, die unsere Offerte angenommen haben", erklärte Dr. Marijn Dekkers, Vorstandsvorsitzender von Bayer. "Mit Algeta verbindet uns bereits die erfolgreiche gemeinsame Entwicklung und Vermarktung des Krebsmedikaments Xofigo. Durch die Übernahme erhalten wir die vollständige Kontrolle über Xofigo. Wir sind absolut überzeugt vom Potenzial dieses Medikaments und der dahinter stehenden Technologie, Patienten innovative Behandlungsoptionen zu bieten."
Bayer und Algeta unterhalten seit 2009 eine Partnerschaft zur Entwicklung und Vermarktung von Radium-223-Dichlorid, das seit Mai 2013 in den USA unter dem Namen Xofigo zugelassen ist und dort von Algeta und Bayer gemeinsam vertrieben wird. Die Europäische Kommission hat das Produkt im November 2013 für den europäischen Markt zugelassen. "Xofigo kann einen bedeutenden klinischen Nutzen für viele Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom haben, bei denen Knochenmetastasen, jedoch keine weiteren Metastasen in den inneren Organen aufgetreten sind", sagte Olivier Brandicourt, Vorstandsvorsitzender von Bayer HealthCare. "Diese Übernahme stärkt unser Onkologie-Geschäft und hilft uns dabei, Patienten innovative Behandlungsoptionen anzubieten. Gemeinsam mit dem Team von Algeta wollen wir das volle Potenzial dieses Geschäfts ausschöpfen."
Xofigo ist ein Alpha-Strahlung freisetzendes Radiopharmazeutikum und wird zur Behandlung von Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom (castration-resistant prostate cancer, CRPC) angewandt, bei denen Knochenmetastasen, jedoch keine weiteren Metastasen in den inneren Organen aufgetreten sind. Xofigo gehört zur Gruppe der fünf in letzter Zeit zugelassenen Pharmaprodukte, für die Bayer ein Spitzenumsatzpotenzial von insgesamt mehr als 5,5 Milliarden Euro pro Jahr erwartet. Allein Xofigo werden jährliche Spitzenumsätze von mindestens einer Milliarde Euro zugetraut, sofern das Produkt in weiteren Indikationen zugelassen wird.
Bayer: Science For A Better Life
Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovations-Unternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als "Corporate Citizen" sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte der Konzern mit 110.000 Beschäftigten einen Umsatz von 39,7 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 1,9 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3,0 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter <http://www.bayer.de>
Bayer AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 1
51368 Leverkusen
Deutschland
Telefon: +49 (0)214 30-1
Telefax: +49 - (0)214 - 30 - 66247
Mail: info@bayer-ag.de
URL: <http://www.bayer.de>


Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

[bayer.de](http://www.bayer.de)
info@bayer-ag.de

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

[bayer.de](http://www.bayer.de)
info@bayer-ag.de

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.